



# Die 7 Todsünden

## Eine Sitz-Revue für Eremiten

Vater Lucius, ein höllisch kluger Kettenraucher wohnt an einer Kiesgrube in einem Bauwagen. Zwei junge Männer suchen Zuflucht und Unterweisung bei ihm: Anton, der Wüsten-Eremit werden möchte und Sebastian, der von einem pfirsichfarbenen Blazer und einem Leben ohne seine anstrengende Mutter träumt. Vater Lucius führt beide durch das Labyrinth der 7 Leidenschaften.

Wir begegnen Kain und Abel, Casanova und Medea, erfahren alles über Hochmut, Neid und Zorn und verstehen endlich, warum Faulheit himmlisch ist, wie man Sex mit dem Universum hat und warum „Alnatura“ das Tor zur Hölle ist.

Die 7 Todsünden! – ein Abend mit prächtigen Geschichten und kurzen Liedern über unsere alltäglichen Leidenschaften.

### Pressestimmen

*„Respektlos und klug! Bea von Malchus kann Geschichten erzählen wie keine Zweite.“ Badische Zeitung*

*„Ein Abend mit der Solokünstlerin ist, als würde man die dicke Staubschicht vom Deckel eines Buches blasen, die erste Seite aufschlagen und eintauchen in eine Welt, an die man noch eine ferne Erinnerung hat, irgendwann damals, als man mit der Taschenlampe und einem Abenteuerroman unter die Bettdecke gekrochen ist.“ BZ*

*„Bea von Malchus kann einfach das Fach wechseln kann, wenn es sie nicht mehr reizt, an einem Abend mehr als zwei Dutzend Personen allein mittels variierender Stimme, Mimik und Gestik lebendig werden zu lassen. Sie kann nämlich singen, und wie. Vom rauchig gehauchten Chanson bis zum derben Rockersong kommt ihr alles über die Lippen und verleiht den alten Todsünden frischen Pepp.“ Stuttgarter Zeitung*